

**Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person
- Art. 13 DSGVO –**

<p>1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit</p>	<p>Bearbeitung und Verwaltung von Bewerbungsunterlagen und Daten von Bewerbern (zugesandt per Post oder per E-Mail)</p>
<p>2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen</p>	<p>Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Verwaltungsgemeinschaft Schwanfeld, 97523 Schwanfeld; Email: poststelle@vg-schwanfeld.de Telefon: 09384/971715</p>
<p>3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten</p>	<p>Datenschutzbeauftragter bei der Verwaltungsgemeinschaft Schwanfeld mit den Mitgliedsgemeinden Schwanfeld und Wipfeld, Rathausplatz 6, 97523 Schwanfeld; Email: poststelle@vg-schwanfeld.de Telefon: 09384/9730-0</p>
<p>4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung</p>	<p>Ihre Daten werden erhoben, um die Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu gewährleisten; bei Erhalt der Stellenzusage zur Anlage einer Personalakte; insgesamt ist Zweck der Speicherung die Besetzung einer Stelle in unserer Verwaltung</p>
	<p>Bewerbung per E-Mail: Sie können sich bei uns per E-Mail bewerben. Wir verarbeiten Ihre Bewerbungsunterlagen nur zur Entscheidung über die Besetzung derjenigen Stelle heran, auf welche Sie sich ausdrücklich beworben haben. Im Verlauf des Bewerbungsverfahrens können zu diesem Informationszweck weitere personenbezogene Daten bei Ihnen persönlich, aus allgemein zugänglichen Quellen oder bei ehemaligen Arbeitgebern und Ausbildern erhoben werden. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 S. 2 b) i.V.m. Art. 28 DSGVO, § 26 Abs. 1 BDSG.</p>
<p>5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten</p>	<p>Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft verarbeitet (zur Bewerberauswahl)</p>

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland	<p>Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an Drittländer (Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums) zu übermitteln.</p>
7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	<p>Die Daten werden nach der Erhebung der Daten für die Dauer des Bewerbungsverfahrens und darüber hinaus für 2 Monate aufbewahrt; die Aufbewahrung dient der möglichen Verteidigung gegen eventuell geltend gemachte Ersatzansprüche nach § 15 AGG</p>
8. Betroffenenrechte	<p>Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:</p> <p>Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).</p> <p>Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).</p> <p>Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).</p> <p>Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).</p> <p>Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.</p> <p>Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.</p>
9. Widerrufsrecht bei Einwilligung	<p>Durch Ihre Bewerbung erklären Sie sich mit der Datenerhebung einverstanden (Einwilligung); diese Einwilligung ist jederzeit frei widerruflich, zieht jedoch den Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren nach sich.</p>
10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten	<p>Eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten besteht nicht.</p>
11. Informationspflicht für den Fall einer späteren Zweckänderung	<p>Eine Zweckänderung Ihrer Daten ist nicht vorgesehen. Im Falle Ihrer erfolgreichen Bewerbung werden die Daten aber für das Anlegen einer Personalakte verwendet.</p>